Transporter Fahrsicherheitstraining

- Eintägiges Fahrsicherheitstraining nach den Richtlinien des Deutschen Verkehrssicherheitsrates (DVR) -

Die Teststrecken für das Fahrsicherheitstraining

Die **Bremsmessstrecke** bietet nach einer Anfahrstrecke von 250 Metern 8 Bahnen von je 300 Meter Länge aus Asphalt, Beton, poliertem Granit und Kopfsteinpflaster. Somit stehen den Teilnehmern Straßenverhältnisse vom trockenen Asphalt bis zum Glatteis zur Verfügung. In alltagsüblichen Fahrgeschwindigkeiten können z.B. Gefahrenbremsungen und Ausweichmanöver auf griffiger und glatter Fahrbahn geübt werden.



Die **Fahrdynamikfläche** ist eine ebene Asphaltfläche mit einer Größe von 15 ha (150 000 m²), die für Programmpunkte wie z.B. Spurwechsel, Ausweichmanöver (Elchtest), Kurvenfahrten und Kurvenbremsen genutzt wird. Die Größe der Fläche verzeiht Fehlreaktionen des Teilnehmers, da zu allen Seiten genügend Auslauf- und Sturzraumflächen zur Verfügung stehen.



Der **Nasshandlingkurs** verfügt über eine Gesamtlänge von 1,1 km und ein integriertes Skidpad (40 m Radius). Das Skidpad ist ausgestattet mit zwei Bahnen aus Basalt und Asphalt von je 5 Meter breit. Im bewässerten Zustand werden das Fahrzeugübersteuern und Fahrzeuguntersteuern bei Kurvenfahrten gezeigt. Durch Fahrübungen wird dem Teilnehmer vermittelt, wie das „Ausbrechen" des Fahrzeuges verhindert werden kann.



Leistungen der ATP

- Durchführung des ganztägigen Fahrsicherheitstrainings laut Ablaufplan
- Bereitstellung von qualifizierten Instruktoren unserer Kooperationspartner des Berufsbildungszentrums Straßenverkehr Nordhausen gGmbH und/oder ACE Auto Club Europa e.V., die Umsetzer der Richtlinie des Deutschen Verkehrssicherheitsrats (DVR) sind
- Versicherungsleistung für die Teilnehmer und die beigestellten Fahrzeuge während des Fahrtrainings
- Urkunde als Nachweis der Schulungsmaßnahme
- Verpflegung der Trainingsteilnehmer am Trainingstag (Mittagessen inkl. Salat, Dessert und einem Softdrink)

Versicherungsschutz

Grundsätzlich **besteht Versicherungsschutz bei unseren Trainings**. Das gilt für die Teilnehmer und beinhaltet auch eine Versicherung für die mitgeführten Fahrzeuge. Voraussetzung: Das Fahrzeug, mit dem Sie am Fahrsicherheitstraining teilnehmen, hat eine amtliche Zulassung, ist verkehrssicher (gültige HU) und ist voll- oder teilkaskoversichert. Bitte sehen Sie sich hierzu auch unsere AGBs an.

Sollten Sie weitere Unterlagen benötigen oder Fragen haben, wenden Sie sich gerne an uns!

Melanie Collmann
phone: +49 4961 975-366
eMail: melanie.collmann@atp-papenburg.de

Berufsgenossenschaft

Dieses Fahrsicherheitstraining wird von vielen **Berufsgenossenschaften (BG) bezuschusst**, da das Training nach den Richtlinien des Deutschen Verkehrssicherheitsrates e.V. (DVR) durchgeführt wird.

Die finanzielle Förderung gilt sowohl für das Mitgliedsunternehmen der BG als auch für alle Mitarbeiter mit dem Zweck, Wegeunfälle von und zum Arbeitsplatz zu reduzieren bzw. zu vermeiden. Die Zuschüsse betragen ab 50 Euro pro Teilnehmer bei einem Training mit einem Pkw, Transporter oder Motorrad.

Bitte geben Sie Ihrer BG die Information, dass das Fahrsicherheitstraining vom DVR–Umsetzer-Verband ACE Auto Club Europa e.V. und/oder dem BBZ Straßenverkehr Nordhausen gGmbH durchgeführt wird.

Transporter Fahrsicherheitstraining

- Eintägiges Fahrsicherheitstraining nach den Richtlinien des Deutschen Verkehrssicherheitsrates (DVR) -

Ablaufplan

Uhrzeit	Ort	Inhalte*
bis 08:45 Uhr	ATP Pforte	• Eintreffen der Teilnehmer • Einchecken an der ATP Pforte • Abgabe von Bildaufzeichnungsgeräten • Unterschreiben der personenbezogenen Geheimhaltungsvereinbarung
08:00 - 10:00 Uhr	Konferenzraum	• Begrüßung der Teilnehmer bei einem Frühstück • Kursziele und -ablauf • Erwartungen der Teilnehmer • Sicherheitshinweise
10:00 - 12:00 Uhr	Bremsmessstrecke (BMK) und Nasshandlingkurs (NHK)	• Optimale Sitzposition und Lenkradhaltung • Lenkradübung, innere und äußere Sicherheit • ABS Gefahrenbremsung auf trockenem Asphalt und Gleitflächen • ABS Gefahrenbremsung auf Gleitflächen mit Lenkbewegung • ABS Zielbremsung • Bremsen und Ausweichen, Spurwechsel auf Gleitflächen • Anhaltewege und Restgeschwindigkeiten in µ-Split und µ-Sprung • Übersteuern, Untersteuern und Gegenmaßnahmen
12:00 - 12:45 Uhr	Cafeteria	• Mittagsbuffet
12:45 - 13:30 Uhr	Konferenzraum	• Ladungssicherheit • Veränderte Schwerpunktlage durch Beladung • Lastverteilung • Verkehrssicherheitslehre • Rechtliche Grundlagen
13:30 - 16:00 Uhr	Fahrdynamikfläche (FDY)	• Slalomfahrt „Tor" – Durchfahrten • Rückwärts einparken und wenden, auch auf begrenztem Raum • Kurvenbremsung, Gefahrenbremsen in der Kurve • Ausweichmanöver • Ladungssicherheit
16:00 - 16:30 Uhr	Werkstatt	• Simulation eines Fahrzeugüberschlags
16:00 - 16:00 Uhr	Konferenzraum	• Erwartungsabgleich, offene Fragen,Teilnehmerurkunde

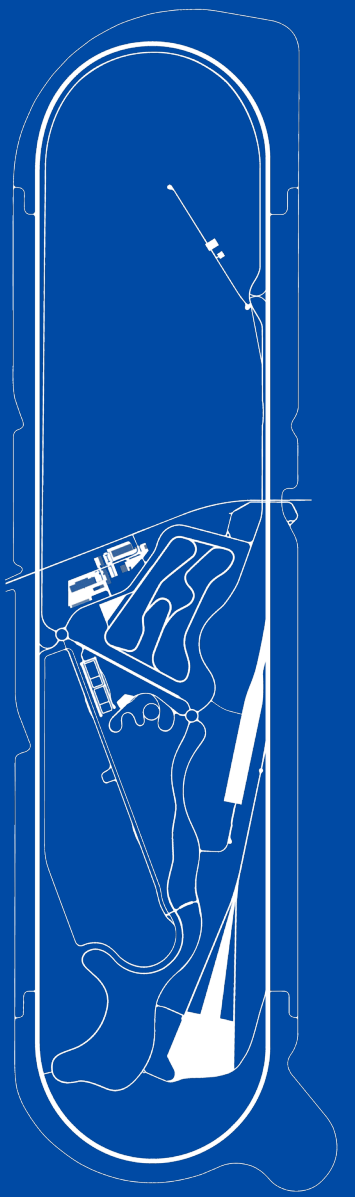
*** Der zeitliche Ablauf des Trainings kann in Abhängigkeit von der Anzahl an Trainingsgruppen variieren.**

HINWEIS: Transporter mit Fahrzeuganhänger

Fahrpraktische Übungen im Anhängerbetrieb werden aus Sicherheitsgründen mit leeren Anhängern durchgeführt. Das Thema Ladungssicherheit im Fahrbetrieb wird vom Instruktor demonstriert.
Auf Wunsch können wir die Programminhalte auf die Belange der Teilnehmer abstimmen. Gerne sprechen wir auch Themen wie Erstversorgung am Unfallort sowie richtigen Umgang mit Feuerlöschern an.

Alle Termine und das Anmeldeformular finden Sie auf unserer Homepage: www.atp-papenburg.de





Allgemeine Teilnehmerinformationen

- Es gilt die personenbezogene Geheimhaltungsvereinbarung, die dem Teilnehmer an der ATP Pforte vor dem Betreten des Prüfgeländes vorgelegt wird. Durch die Unterschrift des Teilnehmers erkennt er diese an.
- Es dürfen keine fototechnischen Geräte (Fotoapparate, Videokameras, Foto-Handys, etc.) mitgeführt werden.
- Der Zutritt für Personen unter 16 Jahren sowie das Mitbringen von Tieren ist nicht gestattet.
- Auf dem Prüfgelände gilt striktes Alkoholverbot sowie außerhalb von Gebäuden striktes Rauchverbot.
- Bitte überprüfen Sie vor der Anreise den Luftdruck an Ihrem Fahrzeug. Wir empfehlen bei PKW und Transporter folgenden Luftdruck: Herstellerangabe plus 0,2 bar.
- Gegenstände, die im Fahrzeug nicht befestigt werden können, sollten nicht mitgeführt werden. Die Fahrgastzelle und der Kofferraum sollten leer geräumt sein. Mitgeführte Ladung muss gesichert sein.
- Wir empfehlen bequeme Bekleidung, eine wetterfeste Jacke - für die Gespräche mit dem Instruktor außerhalb Ihres Fahrzeuges - und bequemes Schuhwerk mit flachen Absätzen.